

Sonntag, 13. November

Museum Eckernförde, Rathausmarkt 8

11-17 Uhr **Audiostation**

mit Augenzeugenberichten der Sturmflut von 1872

Präsentation

historischer Fotos zu Sturmfluten und Hochwasser in Eckernförde von 1872 bis 1957 aus dem Stadtarchiv Eckernförde

Steindamm, an der Gildeeiche (Treffpunkt)

18 Uhr **Stadtführung**

zu den Ereignissen der Sturmflut

St. Nicolai-Kirche, Kirchplatz 2

17-20 Uhr **Lichtinstallation** von Katrin Bethge

Videos von Schüler*innen

19 Uhr **Musik, Lesungen, Gedanken**

zum Sintflut-Gemälde von 1632

20 Uhr **Segen für die Nacht**

Historische Fotos © Stadtarchiv Eckernförde



Montag, 14. November

Carls, Carlshöhe 47

19.30 Uhr **Vortrag**

der Heimatgemeinschaft Eckernförde e. V.

Dr. Claudia Naumann-Unverhau:

»Vor 150 Jahren: Die Sturmflut 1872 und das Jahr danach – Hilfsaktionen und Wiederaufbau«, dazu Lesung von Zeitzeugenberichten

Eintritt: 6,- € (für Mitglieder 3,- €)

Veranstalter

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai

Stadt Eckernförde

Museum Eckernförde

Museumsverein Eckernförde e. V.

AG der Stadtführer*innen

Heimatgemeinschaft Eckernförde e. V.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen

ist frei (außer 14.11.)

www.museck.de/flut150



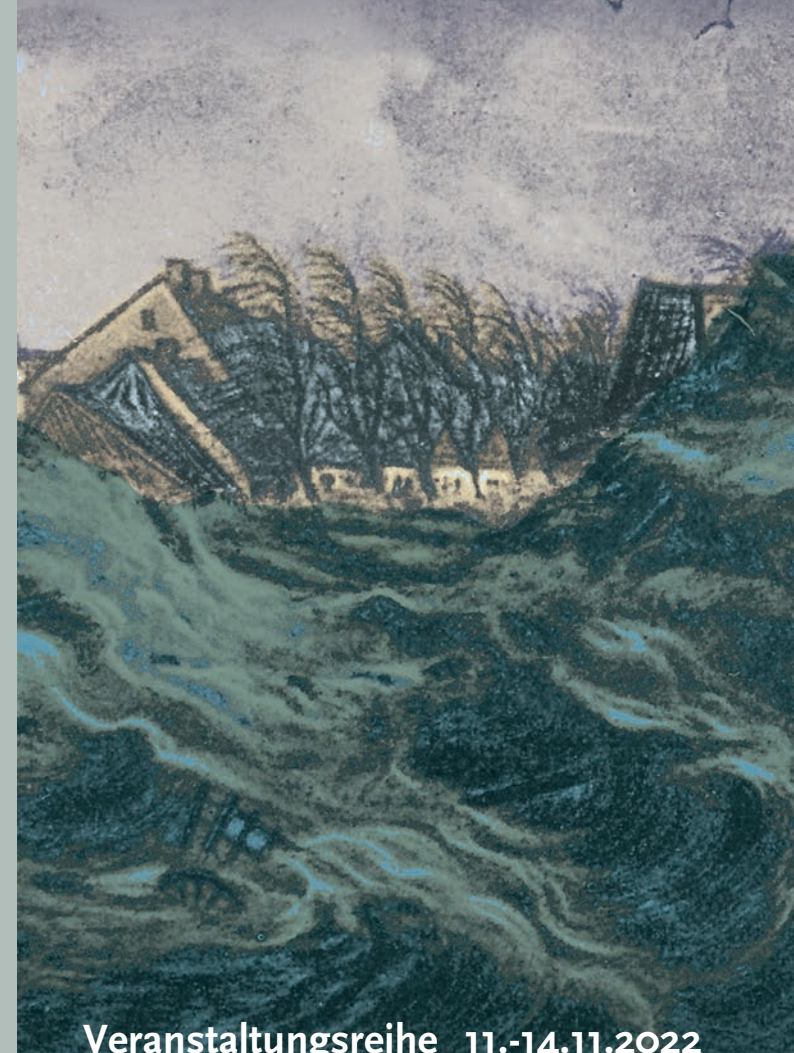
Gestaltung © Katharina Maht

NATUR

1872 UND HEUTE

GEWALTEN

Sturmflut und Hochwasser in der Eckernförder Bucht



Veranstaltungsreihe 11.-14.11.2022

Naturgewalten – 1872 und heute

Sturmflut und Hochwasser in der Eckernförder Bucht

Vor 150 Jahren, in der Nacht vom 12. auf den 13. November 1872, ereignete sich in Eckernförde eine Sturmflut verheerenden Ausmaßes. Weite Teile der Stadt wurden vom Wasser zerstört, zahlreiche Häuser und ganze Straßenzüge verwüstet – auch die St. Nicolai-Kirche und das Rathaus standen unter Wasser. Viele Menschen wurden über Nacht obdachlos und verloren ihr Hab und Gut. Wir erinnern an das historische Ereignis und nehmen die ständige Gefahr von Hochwasser in Küstenorten in den Blick.



Freitag, 11. November

St. Nicolai-Kirche, Kirchplatz 2

17-22 Uhr Lichtinstallation von Katrin Bethge

Videos von Schüler*innen

Ausgehend vom Sintflut-Gemälde der St. Nicolai-Kirche werden im Kirchenraum eine Lichtinstallation der Künstlerin Katrin Bethge sowie Stummfilme aus ihrer Zusammenarbeit mit Schüler*innen des Oberstufen-Kunstprofils der Jungmannschule gezeigt.

18 Uhr Martinsspiel

als Abschluss des Martinsumzuges

Galerie 66, Kieler Str. 78

19.30 Uhr Vorträge

»Hochwasser in Eckernförde:
Wodurch, wann, wo?«

Dipl.-Geograph Michael Packschies

»Ideen und Denkanstöße für einen integrierten Hochwasserschutz in Eckernförde«

Dipl.-Geograph Matthias Hamann

Moderation:

Dr. Renée Oetting-Jessel und

Dr. Stefan Deiters



Foto © Eckernförder Zeitung (gk)



Samstag, 12. November

Steindamm, an der Gildeeiche (Treffpunkt)

17 Uhr Stadtführung für Kinder und Jugendliche

19 Uhr Stadtführung für Erwachsene
Hoch- und plattdeutsch geht es durch die Altstadt mit Erinnerungen an die Sturmflut vor 150 Jahren. Zu den Führungen bitte möglichst eine Laterne mitbringen

Museum Eckernförde, Rathausmarkt 8

17-22 Uhr Präsentation

historischer Fotos zu Sturmfluten und Hochwasser in Eckernförde von 1872 bis 1957 aus dem Stadtarchiv Eckernförde

18.30 + 19.30 + 20.30 Uhr

Lesung

»Schon dringt die Fluth durch Straß' und Gassen...« Lesung von Augenzeugenberichten der Sturmflut von 1872 mit dem Schauspieler und Sprecher Wolfgang Berger und Luca Janicki

St. Nicolai-Kirche, Kirchplatz 2

17-22 Uhr Lichtinstallation von Katrin Bethge

Videos von Schüler*innen

18 Uhr Orgelspiel und Gesang

von Kirchenmusikdirektorin Katja Kanowski und Mädchenchor »Flexible Girl Voices«

19 + 20 Uhr

Augenzeugenbericht

von Pfarrer Oliver Joswig aus dem Schleidenertal in der Eifel von der Flutkatastrophe im Jahr 2021

21 Uhr Orgelspiel

von Kirchenmusikdirektorin Katja Kanowski

22 Uhr Segen für die Nacht